

Ansuchen auf Erlaubnis zum Fernbleiben vom Unterricht

Richtlinien

Die Erlaubnis zum Fernbleiben vom Unterricht ist vom Gesetzgeber in § 45 SchUG sowie § 9 SchPflG geregelt. Sie kann nur in begründeten Ausnahmefällen gewährt werden.

- Die Erlaubnis zum Fernbleiben bis zu **einem Tag** wird vom Klassenvorstand erwogen und allenfalls genehmigt.
- Von zwei Tagen bis zu **einer Woche** ist die Direktion zuständig.
- Alle Anträge **darüber hinaus**, die schulpflichtige Schüler:innen betreffen, müssen bei der Schulbehörde eingebracht werden.

Die Erlaubnis zum Fernbleiben kann aus „wichtigen Gründen“ (§ 45 Abs. 4 SchUG) gewährt werden. Wichtige Gründe sind zum Beispiel:

- ✓ Tätigkeiten im Rahmen der Schüler:innen-Vertretung
- ✓ Gesundheitliche Gründe (z.B. Therapien oder Kuraufenthalte, falls diese nicht in der Ferienzeit möglich sind; bitte Bestätigung beibringen)
- ✓ Beerdigungen oder Hochzeiten enger Verwandter (Eltern, Großeltern, Geschwister)
- ✓ Teilnahme an Sportwettkämpfen oder Trainingslehrgängen bei Ausübung eines Leistungssports (mit Bestätigung)
- ✓ Teilnahme als Darsteller:in bei Theater-, Tanz-, Literatur-, Kunst und Gestaltungs- oder Musikprojekten (mit Bestätigung)

Eine Erlaubnis zum Fernbleiben vom Unterricht wird grundsätzlich nur erteilt werden, wenn die Schülerin oder der Schüler keine schwerwiegenden schulischen Probleme hat.

An Tagen, an denen Schularbeiten, Tests oder Schwerpunktprojekte stattfinden, ist eine Erlaubnis zum Fernbleiben vom Unterricht nicht ohne weiteres zu genehmigen.

Urlaub, Verlängerungen von Ferienzeiten oder langen Wochenenden sind laut Schulbehörde nicht zu genehmigen. Keinesfalls können möglicherweise anfallende Stornogebühren für bereits gebuchte Flüge bzw. Reisen oder auch günstigere Tarife für Flüge oder Reisen in der Vorsaison als Rechtfertigung für eine Erlaubnis zum Fernbleiben vom Unterricht vorgebracht werden.

Das Ansuchen ist **spätestens drei Wochen** vor der erbetenen Freistellung einzureichen. (Ausnahme: unvorhersehbare Ereignisse.)

Ich ersuche um Erlaubnis zum Fernbleiben vom Unterricht für meine Tochter / meinen Sohn

Name: _____ Klasse: _____

am / vom _____ bis _____

Begründung: _____

Name der/des Erziehungsberechtigten

Datum

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

Stellungnahme der Schule (Klassenvorstand, Direktor):

Dem Ansuchen wird...

☐ stattgegeben.

☐ bedingt stattgegeben. Bedingung: _____

☐ nicht stattgegeben. Begründung: _____

Datum

Unterschrift des/der KV / Direktors